ziegein ist zu erweitern. Der Anteil der Hochlochziegel bei der Produktion von Mauerziegeln muß bis 1960 auf 30 Prozent erhöht werden.

Zur Sicherung der Produktionssteigerung bei Betonerzeugnissen ist die Produktion von Zuschlagstoffen wesentlich zu erhöhen. Dabei ist vorrangig die Produktion von Leichtzuschlagstoffen, wie Porensinter, Keramsit und Hüttenbims zu entwickeln.

Die örtlichen Organe haben alle Möglichkeiten zur Erzeugung von Baustoffen aus örtlichen Reserven auszunutzen.

Die Kapazitäten der privaten Baustoffindustrie sind maximal auszunutzen.

6. Maschinenbau ^

Die Produktion der Maschinenbaubetriebe ist bis 1960 gegenüber 1955 auf 153 Prozent zu steigern.

Der Maschinenbau hat in erster Linie die erforderlichen Ausrüstungen für die Entwicklung der Grundstoffindustrie, insbesondere für Kohle und Energie, zu liefern. Die Produktion von Tagebaugroßgeräten, Ausrüstungen für Brikettfabriken, Energiemaschinen, Stahlkonstruktionen und anderen wichtigen Schwermaschinenbauerzeugnissen ist dementsprechend höhen. Zu^* Sicherung dieses Programms sind unter anderem Prüfstände für 100-MW-Energiemaschinen, die notwendigen Kapazitäten für die Montage der Tagebaugroßgeräte und die Voraussetzungen zur Aufnahme der Produktion von Bandanlagen zu schaffen.

Die Produktion des Textilmaschinenbaues, polygraphischen Maschinenbaues, Nahrungs- und Genußmittelmaschinenbaues, Werkzeugmaschinenbaues, der Feinmechanik und Optik und der Nachrichtentechnik ist stark zu steigern, um die Modernisierung vieler Industrie- und Wirtschaftszweige zu beschleunigen und eine Steigerung des Exportes solcher Erzeugnisse zu ermöglichen.

Das Produktionsvolumen der im Aufbau befindlichen Betriebe für die Betriebsmeß-, Steuerungs- und Regelungstechnik ist bis 1960 gegenüber 1957 auf 145 Prozent zu erweitern. Dieses hohe Entwicklungstempo ist notwendig, um bis 1960 die geplante Kapazitäts- und Produktivitätsentwicklung in der gesamten Volkswirtschaft, vor allem in der Kohlenindustrie, der Energiewirtschaft und in der chemischen Industrie zu sichern und um die Voraussetzungen für das weitere Wachstum der Volkswirtschaft zu schaffen.

In einer Reihe von feinmechanischen Betrieben sowie im VEB Schott & Gen., Jena, sind umfangreiche Rekonstruktionsmaßnahmen vorzunehmen.

Die Produktion moderner Nachrichtengeräte für den Bedarf der Deutschen Demokratischen Republik und den Export ist besonders zu entwickeln. Hierbei ist vor allem die Produktion von Bauelementen, darunter die von Halbleitern, zu erweitern, um damit eine wichtige Voraussetzung für die Anwendung der neuen Technik auf den Gebieten des Nachrichtenwesens, des Funks und Fernsehens sowie auch in anderen Zweigen des Maschinenbaus, wie der Betriebsmeß-, Steuer-Regelungstechnik und für den Bau elektronischer Rechengeräte, zu schaffen. Im Waggonbau ist in Übereinstimmung mit den internationalen Vereinbarungen über die Spezialisierung in den sozialistischen Ländern die Produktion von schweren Güterwagen auf leichtere Waggonarten wie Personenwagen, Kühlwagen IISW umzustellen.

Die Vorbereitungsarbeiten zur Aufnahme der Serienproduktion von Großdiesel- und Elektrolokomotiven für die Modernisierung des Verkehrswesens sind soweit abzuschließen, daß der Deutschen Reichsbahn bis 1960 entsprechende Typen zur Erprobung im Streckendienst übergeben werden können.

Die Betriebe des Landmaschinenbaues haben entsprechend der weiteren sozialistischen Entwicklung auf dem Lande die erforderlichen Maschinen und Geräte für die MTS herzustellen. Einen besonderen Schwerpunkt innerhalb dieses Programms stellen die Ausrüstungen zur Mechanisierung der Hackfruchtpflege und Ernte dar, die in bester Qualität termingemäß bereitgestellt werden müssen.

Bis 1960 sind bestehende Disproportionen in der Zulieferindustrie — zum Beispiel bei Elektroausrüstungen, Wälzlagern, Normteilen, Armaturen — weitestgehend zu beseitigen. Ein großer Teil der Investitionsmittel ist daher auf diese Zweige zu konzentrieren. Der Getriebebau sowie einige Schmieden und Gießereien sind zu modernisieren. Die Produktion hochwertiger Konsumgüter aus dem Bereich des Maschinenbaues, wie Fernseh- und Rundfunkempfänger, Fotoapparate, Motorräder, Haushaltsmaschinen ist wesentlich zu steigern.

Hierfür sind sämtliche Material- und Kapazitätsreserven, vor allem unter Einbeziehung der örtlichen Industrie, auszuschöpfen.

Die Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung mit Ersatzteilen auf allen Gebieten des Maschinenbaues ist in vollem Umfange von den Betrieben zu gewährleisten.

7. Leichtindustrie

Die Produktion der Leichtindustrie ist bis 1960 gegenüber 1955 um 30 Prozent zu erhöhen.

Auf der Grundlage der erhöhten Importe an Rohstoffen und der besseren Ausnutzung der eigenen Rohstoffquellen sind in stärkerem Maße hochwertige Textilien, Schuhe und andere Erzeugnisse in allen Preislagen für die Bevölkerung herzustellen.

Die Textilindustrie hat die Produktion von wollenen Geweben und wollenen Obertrikotagen aus hochwertigen Rohstoffen in den nächsten Jahren wesentlich zu erhöhen. Die durchschnittliche Wollbeimischung bei den Geweben und Obertrikotagen ist von 59 Prozent auf 74 Prozent zu erhöhen. %

Zur Sicherung der vorgesehenen Produktionserhöhung bei Baumwollgeweben sind die Kapazitäten der 3- und 4-Zylinder-Spinnereien bis 1960 gegenüber 1955 um 20 000 Tonnen Garne zu erweitern.

Die zur Verfügung stehenden Rohstoffe sind sparsam zu verwenden. So sind die Durchschnittsnummern bei den 3- und 4-Zylindergarnen auf Nm 48 zu erhöhen und die EmsatzgeWichte für 3- und 4-Zylindergarne bei den Baumwollgeweben auf 180 g bis 1960 zu senken.

Die Produktion von konfektionserzeugnissen ist bis 1960 gegenüber 1955 um mehr als 500 Millionen DM = 32 Prozent zu steigern. Dabei ist insbesondere die Produktion von Kinderoberbekleidung zu erhöhen.

Im Jahre 1960 sind mindestens 21 Millionen Paar Lederschuhe zu produzieren. Das sind zirka 3 Millionen Paar mehr als 1955. Dabei ist der Anteil der Schuhe aus glattem Leder von zirka 40 Prozent im Jahre 1955 auf zirka 70 Prozent im Jahre 1960 zu erhöhen.

In den nächsten Jahren sind in der Holzausnutzung und der Produktion von Austauschstoffen größte Anstrengungen zu machen. Die Produktion von Hartfaser-